

Ohne Kübel sauberere Busse

Verkehrsbetriebe Die kleinen Abfallbehälter in den Bieler Bussen sind schnell überfüllt und was nicht mehr reinpasst, landet oft am Boden. Nun kommen die Behälter ganz weg.

Die Verkehrsbetriebe Biel (VB) arbeiten weiter daran, die Sauberkeit in ihren Fahrzeugen zu verbessern. Neben der allabendlichen Reinigung der Fahrzeuge nach ihrer Rückkehr ins Depot, reinigen Mitarbeiter des Landschaftswerks Biel-Seeland seit Dezember 2011 die Fahrzeuge während des Einsatzes und zwar jeweils nach den Spitzenzeiten. Die Mitarbeiter des Sozialbetriebs befinden sich in einem Integrationsprogramm und werden durch das Landschaftswerk entgolten. Des Weiteren bekommen sie die freie Fahrt auf dem gesamten Netz der Verkehrsbetriebe Biel. Dieses Pilotprojekt hat sich gemäss VB bewährt und wurde seitdem optimiert.

Zusätzlich haben die Verkehrsbetriebe Biel nun entschieden, die zylindrischen Abfallbehälter aus den Fahrzeugen zu entfernen, da diese häufig überfüllt waren und der überzählige Abfall anderweitig im Fahrzeug deponiert wurde. Die Anbringung von grösseren Abfallbehältern sei aus Platz- und Sicherheitserwägungen verworfen worden. Die Fahrgäste sollen nun sämtliche Abfälle in die städtischen Abfallbehälter an den Haltestellen entsorgen. Dementsprechend wurden Aufkleber an den Fahrzeugen angebracht, welche die Fahrgäste auffordern, im Innenraum der Fahrzeuge auf Essen und Trinken zu verzichten.

Zur Vermeidung einer zu grossen Abfallmenge an den Haltestellen wurde das Strasseninspektorat in das Projekt involviert. Falls die Abfallbehälter an den Bushaltestellen überlaufen würden, würde das Landschaftswerk-Team auch hier zum Einsatz kommen.

Massnahmen in ähnlicher Form hätten sich bereits in anderen Schweizer Städten bewährt, heisst es von den VB. mt